

Derzeitige Tätigkeit:

Angestellte/r Arbeiter/in

E-Mail:

Telefonisch erreichbar:

PLZ/Wohnort:

Strabe/Hausnr.:

Titel:

Sozialvers. Nr. Geburtsdatum

Vorname:

Familienname:

Frau Herr

Jedes Mitglied zählt!

GUTE ARBEIT BRAUCHT GUTE BEDINGUNGEN

www.gpa-djp.at | service@gpa-djp.at
Service-Hotline: 05 0301-301



Es zählt die Erfahrung!



Für alle, die **mehr wollen!**



GPA djp
GEWERKSCHAFT DER VERWALTUNGSGESTELLTEN DRUCK - JOURNALISMUS - PAPIER

On/Datum/Unterschrift

Diese Unterschrift gilt auch als Berechtigung für ein evtl. oben angekreuztes SEPÄ-Lastschrift-Mandat!

GPA-djp-Berichtsmonat/-jahr:

Branche:

Adresse:

Beschäftigt bei:

Ich ermächtige die GPA-djp, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPÄ-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GPA-djp auf mein Konto gezogene SEPÄ-Lastschrift einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt 1 % des Bruttolohnes. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Gehaltshöhe Brutto

IBAN BIC

SEPÄ Lastschrift-Mandat (Bankeinzug)

Gehaltsabzug (im Betrieb)

Die Betragszahlung wünsche ich mittels:

work@social work@migration

work@professional work@external

Ich trage mich zusätzlich in folgende Interessengemeinschaft ein:

Es zählt die Erfahrung!

Auch in der Gesundheits- und Sozialbranche zählt nur mehr Quantität statt Qualität in der Leistungserbringung. Das hat fatale Folgen für alle älteren KollegInnen, die diesem einseitigen Druck immer weniger standhalten können. Immer häufigere Ausfälle sind die Folge - Leistungsminderung heißt das Schlagwort.

Die Leistungsfähigkeit von uns Menschen ändert sich im Laufe des Lebens in ihrer Art, sie vermindert sich aber nicht. Sind wir in jüngeren Jahren eher schnell und körperlich sehr leistungsfähig, so können wir mit dem Älterwerden komplexe Situationen besser erfassen und können durch unsere Erfahrung kompetenter und sicherer entscheiden.

Die gesamte Leistungserbringung in unserer Branche muss diesen Erkenntnissen gemäß verändert werden, um damit die Arbeitsplätze den jeweiligen Beschäftigten ihrem Alter entsprechend anpassen zu können.

- Was müsste sich an deiner jetzigen Arbeit ändern, damit du sie bis zum Pensionsantritt gerne machst?
- Wie könnte die jetzige Arbeit altersgerecht aufgeteilt, statt nur quantitativ verteilt werden?
- Wie kann in deinem Betrieb die Erfahrungen der älteren KollegInnen genutzt werden?
- Gibt es in deinem Betrieb spezielle Betätigungsfelder für jüngerer und für ältere KollegInnen?
- Wie sieht dein ideales, deinem Alter entsprechendes Arbeitszeitmodell aus?

Hol dir dazu nähere Infos und rede mit unter www.gpa-djp.at/social

Es zählt die Erfahrung!

So sehe ich das:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....